

# Turn - u. Sport - Verein Lichterfelde von 1887 e.V.

Nummer 9 (19. Jahrg.)

im Nationalsozialistischen

Reichsbund für Leibesübungen

Bin.-Lichterfelde, 1. September 1939

Vereinsführer: Carl Heinemann, Bin.-Lantw. Bruchw. 26, Tel.: 73 25 47; Stellvertreter u. Leiter d. Geschäftsstelle S. Flügel, Mollstr. 32; Schachmeister: R. Schreiber, Manteuffelstr. 23; Hauptschriftwart: Helene Kettel, Bin.-Steglich, Siemensstr. 27; Hauptturn- u. Sportwart: Heinz Fabian, Heinersdorfer Str. 38a; Beitragskassenwart: Erich Heinrich, Hildburghäuser Str. 134, Tel.: 73 14 44; Frauenführerin: Margarete Gehlhaar, Steindorferstr. 10, Tel. 73 48 22; Vereinspielwart: Herbert Redmann, Bin.-Steglich, Pöschelstr. 10, Tel.: 79 68 76. — Geschäftsstelle: Hindenburgdamm 27 (Rest. Dejeser), Tel.: 73 10 35, jeden Montag von 20 bis 22 Uhr. — Postfachkonto: Turn- u. Sportverein Lichterfelde von 1887 e. V., Berlin Nr. 338 34. — Sämtliche Einblendungen für das Nachrichtenblatt sind zu richten an den Schriftwarter E. Busse, Marschnerstr. 12.

Jedes Mitglied des „L“ beweist sein Gemeinschaftsgefühl durch Erscheinen als Wettkämpfer, Kampfrichter oder Zuschauer zum

## Abturnen am 17. September 1939, um 15 Uhr

auf dem Adolf-Hitler-Sportplatz.

Die Sieger werden geehrt am Sonnabend, dem 23. September, um 20 Uhr, im Cafézimmer der „Lichterfelder Festhalle“, Finkensteinallee 36-38. Anschließend verabschieden wir unsere werdenden Arbeitsmänner und Soldaten und machen wie üblich ein Tänzchen. — Näheres siehe unten.

## Mitteilungen der Vereinsführung

Die vorübergehend erfreulich geringe Zahl „Rückständiger“ ist seit einiger Zeit wieder im Wachsen. Wir sehen uns daher veranlaßt, ab 1. Oktober 1939 unsern Hauskassierer nach dem 5. eines jeden Monats mit der Abholung der rückständigen Vereinsbeiträge zu beauftragen. Für diese Bequemlichkeit sind bekanntlich 10% Gebühr zu entrichten, die dem Hauskassierer zustehen.

Wer diesen Aufschlag vermeiden will, zahle also pünktlich im voraus (es wird auch für mehrere Monate im voraus angenommen).

## Unfallversicherung

Der NSRL hat einen Unfallversicherungsvertrag abgeschlossen, der es jedem Inhaber eines Reichsbundpasses ermöglicht, während seiner sportlichen Betätigung in vollem Umfang Versicherungsschutz zu genießen.

Die Jahresprämie beträgt einschl. 5% Versicherungssteuer — 80 RM. Näheres in der Geschäftsstelle oder bei Turnkamerad Flügel.

Wer an der Versicherung teilnehmen will, muß Versicherungsschutz durch seinen Verein beantragen und im voraus den Betrag von — 80 RM zahlen.

## Abturnen

Es finden die gleichen Wettkämpfe wie beim Anturnen statt. Wegen Platzmangel bitte ich, in der Aprilnummer unseres Mitteilungsblattes nachzulesen oder in der Geschäftsstelle nachzufragen. Wir erwarten eine starke Beteiligung. Je größer die Riegen, desto mehr Preise können verteilt werden.

## Siegerehrung, Kameradschaftsabend aller Abteilungen, Abschiedsabend der Arbeitsdienstler und Rekruten

Wir wollen den Sommerbetrieb beschließen mit der Ehrung der Wettkampfpfeiger dieses Jahres. Sie haben

**BERLINER  
BÜRGERBRÄU**

**Wer probt, der lobt!**

verdient, daß dies in einem größeren Rahmen geschieht. Es ist daher Pflicht jeder — jeder — Abteilung, ihrer Bedeutung entsprechend zu erscheinen.

Alle zum 1. Oktober Arbeits- und Militärdienstpflichtigen bitte ich, innerhalb einer Woche der Geschäftsstelle ihre Namen anzugeben und am 23. September zum Kameradschaftsabend zu erscheinen.

### Unsere Vereinsbestleistungen (Fortsetzung)

War es ein Zufall oder war es die Wirkung der Veröffentlichung unserer Frauenbestleistungen? Jedenfalls hat sich, wie im letzten Nachrichtenblatt zu lesen, unsere Frauenwettkampf-Mannschaft im Vormonat gewaltig ins Zeug gelegt und die Leistungen vom Beginn dieser Saison überall gesteigert. Wenn die Rekorde dabei auch nicht gleich auf Anhieb „gepurzelt“ sind, so ist man ihnen doch vereinzelt nahegerückt, und vielleicht erleben wir es noch in diesem Jahre, daß einer Bestleistung das Lebenslicht ausgeblasen wird. Es liegt nahe, von der Bekanntgabe der Männerbestleistungen einen ähnlichen Auftrieb des Kampfes unserer derzeitigen Aktiven zu erhoffen. Damit die Bäume nicht in den Himmel wachsen, beginnen wir mit den Würfeln; hier müßte sich wohl unser alter Herr „Bruno“ im Augenblick eigenhändig bemühen!

Kugel:	bestarmig	B. Voigt	(26)	13,11 m
	beidarmig	B. Voigt	(32)	23,69 m
Stein:	bestarmig	B. Voigt	(26)	9,29 m
	beidarmig	B. Voigt	(26)	16,99 m
Diskus:	bestarmig	B. Voigt	(29)	41,26 m
	beidarmig	B. Voigt	(34)	69,32 m
Speer:	bestarmig	E. Köster	(29)	56,90 m
	beidarmig	E. Köster	(28)	89,43 m
Schleuderball:		B. Voigt	(28)	59,60 m
Schlagball:		W. Osterhorn	(26)	86,00 m

Die Sprünge sind wohl zur Zeit unsere schwache Seite. Es soll uns indessen nur freuen, wenn unsere jungen Mitglieder diese etwas herbe Kritik nicht auf sich sitzen lassen wollen und recht bald einen von Erfolg gekrönten Angriff auf die nachstehenden Spitzenleistungen unternehmen, damit nicht nur „Anno Tobat“ in der Tabelle vertreten ist. Einige Anstrengung wird man sich's freilich kosten lassen müssen.

Weitsprung:	K. Sieber	(29)	6,74 m
Hochsprung:	K. Göke	(34)	1,72 m
Stabhochsprung:	P. Lahmann †	(22)	3,10 m
Dreisprung:	U. Singer	(32)	12,78 m

Oder hängen etwa auch hier die Trauben zu hoch? Dann könnte man es schließlich noch mit den Läufen versuchen. In der Tat will es uns scheinen, daß hier am ersten Lorbeeren zu pflücken sind. Die Bestleistungen sind mit einer Ausnahme vor langen Jahren erzielt worden, vor allem sind die Mittel- und Langstrecken endlich fällig!

100 m:	F. Hape	(29)	14,2 Sek.
400 m:	H. B. Poetsch	(27)	52,9 Sek.
500 m:	Jablkowski	(37)	69,5 Sek.
800 m:	E. Buske	(25)	2.05,6 Min.
1000 m:	E. Buske	(22)	2.51,8 Min.
1500 m:	J. Bracht	(25)	4.17,3 Min.
3000 m:	J. Bracht	(25)	9.20,1 Min.
5000 m:	Sandler	(29)	17.53,0 Min.
110-m-Hürden:	E. Köster	(28)	15,4 Sek.
400-m-Hürden:	W. Steiner	(29)	60,3 Sek.

(Fortsetzung folgt)

Bist du besiegt, dann stärke dich in Geduld;  
Verzicht erst macht die Niederlage zur Schuld.

E. L. Schellenberg

## Vorbildlich im Sport



### Sporthaus Zenker

Berlin-Steglitz

Albrechtstr. 128 (am S-Bahnhof)

Fernruf: 72 54 22 u. 72 54 90

### Aus den Abteilungen

**Männer-(Turn-)Abteilung.** Liebe Kameraden! Die Zeit der freiwilligen und unfreiwilligen Ferien ist jetzt vorüber. Vom 7. September ab turnen wir nun gut erholt mit frischen Kräften und mit hoffentlich recht großer Beteiligung wieder an der alten Stätte (Weddigenweg). Der erste Kameradschaftsabend findet am 14. September nach dem Turnen bei Beseler statt. Da im nächsten Jahre die Druckluft auf ihr 500jähriges Bestehen zurückblicken kann und überall in der Welt Vorbereitungen für Gutenbergfeiern getroffen werden, beabsichtige ich, Euch über Wesen und Bedeutung dieser Erfindung etwas zu erzählen. — Es dürfte nicht allen bekannt sein, daß unser Turnkamerad Ernst Bäcker sich wieder verheiratet hat. Zwar liegt dieses Ereignis schon einige Wochen zurück, doch wollen wir nicht versäumen, ihm und seiner Lebenskameradin auch an dieser Stelle unsere herzlichsten Glückwünsche auszusprechen. Grigoleit

**2. Frauenabteilung.** Die Ferienzeit ist vorüber. Ich hoffe, daß alle Urlauber sich gut erholt und mit neuen Kräften ausgerüstet wieder an unseren Übungsabenden (Freitags von 20–22 Uhr) in der Turnhalle, Berliner Straße 164, einfinden. Der 1. Frauenabteilung danken wir für die uns während der Ferien gewährte Gastfreundschaft, die zu erwidern wir jederzeit bereit sein werden. Zu einer Radfahrt mit unbekanntem Ziele sind alle hiermit herzlich eingeladen. Sie findet Sonntag, den 10. September, statt. Wir treffen uns um 8.30 Uhr an der Wiesenbaude (Ecke Hindenburgdamm und Drafestraße). Badzeug und Wegzehrung für den ganzen Tag ist mitzubringen. Gäste sind willkommen. Grigoleit

**3. Frauen-(Gymnastik-)Abteilung.** Liebe Kameradinnen! Der Besuch unserer Gymnastikstunden am Donnerstag läßt noch durchaus zu wünschen übrig. Wir hoffen, daß diese Feststellung genüge, und erwarten von allen möglichst frühzeitiges Erscheinen, da wir pünktlich um 20.15 Uhr beginnen. Unser nächster Kameradschaftsabend ist im Oktober. Die Leitung

**5. Frauen-(Sport- und Spiel-)Abteilung.** Liebe Mädels! Ich muß sagen, Ihr habt mich sehr enttäuscht. Ich habe Euch im vorigen Nachrichtenblatt das Handballtraining so warm ans Herz gelegt, und ich dachte auch bestimmt, daß

es unter Hertha Grohes Leitung prima klappen würde, da ich schon verschiedentlich gefragt wurde: wann ist endlich Handballtraining? Der Erfolg war traurig: Hertha stand mit zwei Spielerinnen da, am letzten Freitag waren es mit uns Gehlhaars sechs. Wie denkt Ihr Euch das eigentlich, habt Ihr keine Lust, etwas hinzuzulernen? Aber wenn nachher die Spiele verlorengehen, wundert Ihr Euch. Daß mir dann keine Klagen kommen, Ihr großen Handballtalente! Also, Freitags 6.30–8 Uhr.

Das Abturnen am 17. September darf natürlich keine versäumen. Ihr wißt ja, nicht die Güte der Leistung allein macht es, sondern der Gemeinschaftsgeist, die Kameradschaft, die im Verein herrscht, soll zum Ausdruck gebracht werden. Wir wollen zeigen, daß der Verein lebt, daß gearbeitet wird, und darum tritt jede an, auch die, die nur kleine Leistungen aufzuweisen hat!

Die Handballspiele beginnen am 24. September und werden wie immer bekanntgegeben. Ich hoffe, nun endlich mal wieder zu meiner Beruhigung drei feste Torfeherinnen zu haben. 1. Mannschaft: Frau Käthe Fabian, 2. Mannschaft: Gisela Mattheus, 3. Mannschaft: Gerda Schulz, und ich freue mich, Steffi Seck, die im vorigen Jahr so überlastet war, mal das nun zu lassen, was sie gern mag, nämlich Sturm in der 2. Mannschaft zu spielen. Ist das nun ein netter Dank für Deine Aufopferung, Steffi? Daß Frau Käthe Fabian in der 1. Mannschaft Tor stehen wird, wird uns eine ganz besondere Beruhigung sein, da sie bei dem Hallenhandballturnier in der Karlstraße so besonders gut gefallen hat. Eine gesteppte Hose und gepolsterte Knie-schützer werden wir ihr natürlich zur Verfügung stellen. Alles über die Mannschaftsaufstellung und die Spielpläne erfahrt Ihr auf dem Kameradschaftsabend am Dienstag, dem 12. September, nach dem Training im „Casta“, also gegen 8 Uhr. Ich bitte alle Handballerinnen, die im vorigen Jahr gespielt haben bzw. hinzugekommen sind, da zu sein oder Nachricht zu geben.

Gretel Gehlhaar, Lichterfelde, Steinackerstr. 10

### Handball

Eine kleine Überraschung bildet die diesjährige Klasseneinteilung. M. I spielt im Abschnitt Ost, 1. Kreisklasse, Gruppe A: Die Gegner sind M.V. Spieß-Altglienicke, M.V. Friedenau, VfL 58 Charlottenburg, T.V. Hasenheide, Karlshorster Turnverein, Hohenschönhauser SV 1910, SV Stralau 1910. Das sind 5 Mannschaften, mit denen wir erstmalig zusammenkommen.

Fr. I, die bekanntlich aufgestiegen ist, spielt in der Bezirksklasse, Gruppe B: Die Gegner sind BSG Siemens, Lorenz, Dsram, T.V. Guts Muths, Tus. Guben, VfB. Dankow, TSG. Landsberg (Warthe).

Schon die neue Klasse und noch vielmehr die starken Gegner verpflichten zu hartem Training. Also, frisch ans Werk!

Buchhandlung G. Thiele, Buchbinderei u. Papierhandlung

(Turnkamerad H. Lamey)  
Berlin-Lichterfelde, Jungfernstieg 25 (Ost-Bazar) / Fernsprecher: 73 32 20

Lichterfelder Festhale Otonom A. Kramer, Bin.-Lichterfelde, Finken-

steinallee 36-38, Fernspr.: 73 14 45 u. 73 18 31

Räume für Veranstaltungen von 30–1500 Personen

Herrlicher Naturgarten für 4000 Personen

Cafe „Hohenzollern“ Inh. A. Kramer, Bin.-Lichterfelde, Hindenburg-

damm 93a, Ecke Augustastr., Fernspr.: 73 49 31

Verlag und Druck: Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112, Fernruf: 72 19 22. — Verantwortlich für den Textteil: E. Buske, Berlin-Steglitz, Märchenerstraße 12. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Wilhelm Kischkat, Berlin W 57, Großgörschenstraße 27, Fernruf: 27 41 47. D. M. 11. B. 39 853 (3. 3. gilt Pl. Nr. 2).



## Sport-Steidel

nur Leipziger Str. 67-70  
Berlin C2. Ruf: 16 75 65

Fr. II ist dem Abschnitt Nord zugeteilt worden und spielt dort in der 1. Kreisklasse (I) gegen DÖSC. III, BSG. II, Reichsbahn SV. II, Hohenschönhauser SV. 1910 II, T.V. II, DÖSC. IV und T.V. Friesen Neudöflin II.

Fr. III spielt ebenfalls im Abschnitt Ost, II. Kreisklasse, gegen Hohenschönhauser SV. 1910 II, BSG. Dsram II, SV. Union-Oberschönweide II und Tennis-Vorussia II.

Termine für Fr. I sind zunächst:

24. September: Siemens—L,

1. Oktober: Landsberg—L.

M. I beteiligt sich am 3. September am Handball-Blickturnier des Schwimmklub Steglitz 09 in Steglitz, Lessingstraße. Herbert Redmann

### Aus dem Mitgliederkreis

Das 50. Lebensjahr haben die Turnkameraden Oskar Puchelt und Fritz Schulze im vergangenen Monat vollendet. Wir sprechen ihnen unsere herzlichsten Glückwünsche auch an dieser Stelle aus. Die bei solchen Gelegenheiten übliche Aufmerksamkeit wird beiden Kameraden auf dem nächsten Kameradschaftsabend der Männerabteilung überreicht werden.

Enn. Irene Holst hat sich mit Herrn Bücherrevisor und Wirtschaftstreuhänder Walter Dittberner verheiratet. Unsere herzlichsten Glückwünsche. Wirtschaftsgeld-Treuhänder ist Irene, — aber die Wirtschaftsbuch-Revision — Irene, Irene!

Sportabzeichen errangen in Bronze: Kurt Beyer, Irmenchen Haseloff.

Feriengrüße gingen ein von Gretel und Dorle Gehlhaar sowie Brigitte Eramer aus Rißbüchel (Tirol), Margot Lichtenstein aus Oberbayern, Paul Kuhlmeier aus Ellfeld, Herbert Redmann aus Döbzin, Paul Friedrich aus Lichtenberg (Frankenwald), Heinz Fabian aus Deep.

Von unsern Soldaten Eddi Lange, Fritz Kniehase und Rudolf Sachs sind Kartengrüße eingegangen. Wir freuen uns über ihr treues Gedenken und erwidern die GrüÙe mit herzlichem Dank.

Karten zum „Fröhlichen Treffen“ im Zoo zu 4,65 RM sind noch zu haben bei den Turnkameradinnen Neigel und Gehlhaar.

### Denkt daran, der Vereinsbeitrag für September ist fällig

und der zuständigen Wohngruppen-Zahlstelle spätestens bis zum 3. d. M. zu überbringen oder auf unser Postcheckkonto, Berlin 338 34, einzuzahlen. Ihr erpart Euch Ankosten und Euren ehrenamtlich in der Sache tätigen Turnkameraden unnötige Arbeit.

Redaktionschluß: 20. September. Einwendungen erbeten an Eberhard Buske, Berlin-Lichterfelde, Märchenerstraße 12.

### MUSIK KARSTÄDT RADIO

Berlin-Lichterfelde • Hindenburgdamm 76a • Fernsprecher: 76 21 74  
Radio, Akkordeons, Schallplatten, sämtliche Musikinstrumente, Noten usw.

**Möbel**  
**Gustav Steffen**  
**SW68-Beuthstr.4**  
**AM SPITTELMARKT**

Turner und Turnerinnen!

Kauft bei unseren  
Inserenten!

Redmann P. 10 + 1



Das große Fachgeschäft führt Kleidung für alle Gelegenheiten: für Beruf, Straße, Gesellschaft, Sport und Wochenende. Einzelheiten sagt Ihnen unser Herbstprospekt, dessen Titelseite nebenstehendes Bild zeigt. Bitte, fordern Sie ihn an!

Berlin C 2, Gertraudenstr. 25-27  
Steglitz, Schloßstraße 123-25

1188

**PEEK & CLOPPENBURG**